

# INFORMATION

10. Januar 2011



## Tarifverträge schützen!

**Tarifbeschäftigten kann man das „Weihnachtsgeld“ nicht einfach streichen!**

### Die Fakten für Beamte:

- Besoldung und Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) werden per Gesetz geregelt.
- Der Gesetzgeber (= CDU- FDP-Mehrheit im Landtag) hat am 15.12.2010 mit dem Haushaltsbegleitgesetz auch die ersatzlose Aufhebung des Sonderzahlungsgesetzes für Beamte beschlossen. Das „Weihnachtsgeld“ der Beamten ist damit ab 2011 gestrichen!

In der Haushaltsdebatte forderten Abgeordnete von CDU und FDP, nun zum Zwecke der Gleichbehandlung auch den Tarifbeschäftigten die Jahressonderzahlung „zu streichen“.

**So einfach geht das nicht!**

### Die Fakten für Tarifbeschäftigte:

- Das „Weihnachtsgeld“ ist durch Tarifvertrag geschützt. § 20 des TV-L regelt eine Jahressonderzahlung als tariflichen Anspruch der Landesbeschäftigten.
- Der § 20 TV-L ist seit 2009 auf Landesebene gesondert kündbar - Kündigungsfrist: 3 Monate zum Jahresende.
- Gekündigte Tarifvorschriften wirken nach, solange sie nicht durch ein neues Verhandlungsergebnis zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften ersetzt werden. Die Nachwirkung gilt aber nicht für Beschäftigte, die erst nach Kündigung der Vorschrift neu eingestellt werden.

### Für das „Weihnachtsgeld“ tarifbeschäftigter Lehrkräfte gilt deshalb:

- Um es ab 2011 abzuschaffen, hätte der Freistaat Sachsen bis zum 30.09.2010 den § 20 TV-L für Sachsen kündigen müssen - das hat er nicht getan!
- Um es ab 2012 abzuschaffen, muss er den § 20 TV-L bis zum 30.09.2011 kündigen - das kann er noch tun!

### Was passiert dann?

- Der Freistaat Sachsen „bestraft“ erst einmal die Neueingestellten, die nicht unter die Nachwirkung fallen - ein weiterer Grund für den Lehrernachwuchs, Sachsen zu meiden.
- Im Gegensatz zum Beamten kann sich der Tarifbeschäftigte aktiv wehren: Bei Kündigung einer tariflichen Leistung endet auch die Friedenspflicht - Arbeitskampf wird möglich.

**Für ihr Weihnachtsgeld können Tarifbeschäftigte streiken - und die sächsischen Lehrkräfte trauen sich das auch!**

**Hände weg vom „Weihnachtsgeld“!  
Wir werden es gemeinsam verteidigen!**